



PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB  
Steuerberatungsgesellschaft

Kommunalbau  
Mainhardt GmbH  
Mainhardt

Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses zum  
31. Dezember 2020



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>A. Auftrag</b>	<b>1</b>
<b>B. Auftragsdurchführung</b>	<b>2</b>
<b>C. Redepflicht</b>	<b>2</b>
<b>D. Bescheinigung</b>	<b>3</b>

### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2020
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020
Anlage 3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020
Anlage 4	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 5	Wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage 6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020
Anlage 7	Lagebericht/Geschäftsbericht 2020
Anlage 8	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Stand: Juli 2018



## Abkürzungsverzeichnis

EStG	Einkommensteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 312	Analytische Prüfungshandlungen
IDW S 7	Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
JA	Jahresabschluss
k. A.	keine sinnvolle Angabe möglich
KStG	Körperschaftsteuergesetz
T€	Tausend Euro



## **A. Auftrag**

Die Geschäftsführung der

**Kommunalbau Mainhardt GmbH,  
Mainhardt**

- im Folgenden auch kurz Gesellschaft genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB). Gemäß § 103 GemO sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde in Anlehnung an die gemäß HGB geltenden Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und § 264 HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7), hier Auftragsart 2 – Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse werden in den Anlagen 4 und 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Stand: Juli 2018 zugrunde.



## **B. Auftragsdurchführung**

Wir haben den Auftrag mit Unterbrechungen im Zeitraum Mai bis September 2021 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte und durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 24.02.2021 festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Erstellungsbericht vom 07.12.2020).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Erstellungs- und Prüfungshandlungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Finanz- und Anlagenbuchhaltung der Gesellschaft wird durch uns mit dem Programm Datev durchgeführt.

## **C. Redepflicht**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir keine Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen festgestellt, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der Geschäftsführung oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag darstellen.



#### **D. Bescheinigung**

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlagen 1-3) – der Kommunalbau Mainhardt GmbH für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der Formblätter für Wohnungsunternehmen erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Die Erstellung des vom gesetzlichen Vertreter aufgestellten und dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung war nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Herbrechtingen, den 23. September 2021

STR PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB  
Schmitz Rosenberger  
Steuerberatungsgesellschaft

Joachim Schmitz, Steuerberater

## Kommunalbau Mainhardt GmbH

## Bilanz zum 31.12.2020

## AKTIVA

	31.12.2020			31.12.2019
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.785.269,29			187.840,29
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.877,58			2.057.873,39
		<u>2.800.146,87</u>		( 2.245.713,68)
			<b>2.800.146,87</b>	<b>( 2.245.713,68)</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	3.278.977,97			1.986.891,34
		<u>3.278.977,97</u>		( 1.986.891,34)
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Vermietung	13,94			0,00
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeiten	63.746,30			0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	244,95			3,39
		<u>64.005,19</u>		( 3,39)
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>		<u>65.296,32</u>		388.053,04
			<b>3.408.279,48</b>	<b>( 2.374.947,77)</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>1.280,90</b>	<b>1.658,56</b>
			<u><b>6.209.707,25</b></u>	<u><b>4.622.320,01</b></u>

## PASSIVA

	31.12.2020			31.12.2019
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital/Stammkapital		100.000,00		100.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.025.020,00		1.025.020,00
III. Verlust des Vorjahrs	- 55.881,41			- 19.195,61
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	65.655,09			- 36.685,80
		<u>9.773,68</u>		(- 55.881,41)
			<b>1.134.793,68</b>	<b>( 1.069.138,59)</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen		3.757,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen		653.418,14		13.750,00
		<u>657.175,14</u>		( 13.750,00)
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.368.787,82		3.444.545,82
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		1.992.633,57		37.373,89
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.363,08		57.511,71
4. sonstige Verbindlichkeiten		32.274,84		0,00
		<u>4.417.059,31</u>		<b>( 3.539.431,42)</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>679,12</b>	<b>0,00</b>
			<u><b>6.209.707,25</b></u>	<u><b>4.622.320,01</b></u>



## Kommunalbau Mainhardt GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2020

	2020		2019	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	93.316,29		0,00	
b) aus Verkauf von Grundstücken	<u>2.263.449,73</u>		<u>0,00</u>	
		2.356.766,02		0,00
2. Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten		1.292.086,63		1.986.891,34
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftungen	26.741,15		792,28	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>3.359.843,05</u>		<u>1.980.266,75</u>	
		3.386.584,20		1.981.059,03
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.080,80		4.950,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>333,11</u>		<u>1.542,86</u>	
		2.413,91		6.492,86
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		56.842,21		0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		104.849,57		23.497,32
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40,96		12,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		28.494,34		12.425,26
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>3.757,00</u>		<u>0,00</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b><u>65.952,38</u></b>	-	<b><u>36.570,24</u></b>
11. sonstige Steuern		<u>297,29</u>		<u>115,56</u>
<b>12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>		<b><u><u>65.655,09</u></u></b>	-	<b><u><u>36.685,80</u></u></b>



## Kommunalbau Mainhardt GmbH

### Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020

#### A. Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs §§ 240 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Gemäß § 103 GemO Baden-Württemberg sind im vorliegenden Fall die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden. Darüber hinaus sind die Formblätter für Wohnungsunternehmen anzuwenden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

#### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten werden die Nettorechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt.

Die Absetzungen für Abnutzung erfolgen gemäß den steuerlichen Vorschriften.

Die Zugänge werden jeweils ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben.

Die zum **Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte** werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten unter der Berücksichtigung von Einzelrisiken angesetzt.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

**Die sonstige Rückstellungen** sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



## **C. Angaben zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2020 ersichtlich.

### **Umlaufvermögen**

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte enthält geleistete Anzahlungen für das Bauvorhaben Schönblick.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden Steuerguthaben gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Enthalten sind 1 T€ aus Zahlungen für das Wirtschaftsjahr 2019.

### **Eigenkapital**

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag in Höhe von 100 T€ ausgewiesen.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen ab. Sie betreffen insbesondere die Jahresabschlusserstellung und die Jahresabschlussprüfung.

Die Steuerrückstellungen wurden in der Höhe der voraussichtlichen Zahlungen gebildet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und gewährten Sicherheiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor.

### **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Bilanzstichtag nicht.

## **I. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht zu machen.



**E. Sonstige Angaben**

Geschäftsführer ist Herr Friedmar Wagenländer.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 285 Nr. 8 HGB verzichtet.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Damian Komor	Bürgermeister	Aufsichtsratsvorsitzender
Bernhard Schweizer	Gemeinderat	
Tilman Schoch	Gemeinderat	
Thomas Koppenhöfer	Gemeinderat	
Wolfgang Truckenmüller	Gemeinderat	
Joshua Schoch	Gemeinderat	
Karin Röger	Gemeinderätin	

**Ergebnisverwendungsvorschlag**

Es wird vorgeschlagen, den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Mainhardt, .....

\_\_\_\_\_  
Friedmar Wagenländer, Geschäftsführer

## Kommunalbau Mainhardt GmbH

## Anlagennachweis 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	außerplanmäßige Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
		+	./.	+ / ./.			+	+	./.	+ / ./.					
1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	11	12	13	14	15
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	187.840,29	0,00	0,00	0,00	187.840,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.840,29	187.840,29	0,0	100,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	595.128,98	0,00	2.057.569,87	2.652.698,85	0,00	55.269,85	0,00	0,00	0,00	55.269,85	2.597.429,00	0,00	2,1	97,9
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.268,84	1.572,36	303,52	0,00	0,00	1.572,36	0,00	1.572,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.057.873,39	14.877,58	0,00	2.057.873,39	14.877,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.877,58	2.057.873,39	0,0	100,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.245.713,68</b>	<b>611.275,40</b>	<b>1.572,36</b>	<b>0,00</b>	<b>2.855.416,72</b>	<b>0,00</b>	<b>56.842,21</b>	<b>0,00</b>	<b>1.572,36</b>	<b>0,00</b>	<b>55.269,85</b>	<b>2.800.146,87</b>	<b>2.245.713,68</b>		

**Kommunalbau Mainhardt GmbH****Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge €
		bis 1 Jahr €	1 - 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.368.787,82	197.738,67	0,00	2.171.049,15	0,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.992.633,57	1.992.633,57	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.363,08	23.363,08	0,00	0,00	0,00
	<u>4.417.059,31</u>	<u>2.246.010,16</u>	<u>0,00</u>	<u>2.171.049,15</u>	<u>0,00</u>

**Kommunalbau Mainhardt GmbH****Rechtliche und steuerliche Verhältnisse****I. Rechtliche Verhältnisse**

Firma	Kommunalbau Mainhardt GmbH
Gründung	UR-Nummer E 304/2018 des Notars vom 09.03.2018
Sitz	Hauptstraße 1, 74535 Mainhardt
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 08.05.2018.
Handelsregister	Amtsgericht Stuttgart, HR B 765104 Tag der Eintragung 17.05.2018
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Wirtschaftsförderung zu unterstützen, städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Soweit es zur Erfüllung dieses Zwecks erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, sanieren, betreuen, bewirtschaften, veräußern und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Gezeichnetes Kapital	Das Stammkapital beträgt 100 T€. Es ist voll eingezahlt.
Gesellschafter	Alleingesellschafterin ist die Gemeinde Mainhardt
Geschäftsführung	Friedmar Wagenländer, Mainhardt.
Vertretung	Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Aufsichtsrat	Die Zusammensetzung ist aus dem Anhang ersichtlich.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.



## II. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt  
Steuererklärungen/-bescheide

Schwäbisch Hall, Steuer-Nummer: 84060/63606  
Die Steuerbescheide liegen bis zum Jahr 2019 vor.  
Die Bescheide sind nach § 165 Abs 1 Satz 2 AO teilweise  
vorläufig.

**Kommunalbau Mainhardt GmbH**
**Wirtschaftliche Verhältnisse**
**1. Allgemeines**

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitet.

**2. Entwicklung der Vermögenslage und Kapitalstruktur**

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>a) Vermögenslage</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		+/- 0	-
Sachanlagen	2.801		2.245		+ 556	+ 24,8
	<u>2.801</u>	+ 45,1	<u>2.245</u>	+ 48,6	<u>556</u>	+ 24,8
Finanzanlagen	0	-	0	-	+/- 0	-
Vorräte	3.278	+ 52,8	1.987	+ 43,0	+ 1.291	+ 65,0
<b>langfristig gebunden</b>	<b>6.079</b>	<b>+ 97,9</b>	<b>4.232</b>	<b>+ 91,6</b>	<b>+ 1.847</b>	<b>+ 43,6</b>
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	130	+ 2,1	388	+ 8,4	- 258	- 66,5
Rechnungsabgrenzungsposten	1	-	2	-	- 1	- 50,0
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	-	0	-	+/- 0	-
<b>bereinigte Bilanzsumme</b>	<b>6.210</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>4.622</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>+ 1.588</b>	<b>+ 34,4</b>
<b>b) Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapital	1.135	+ 18,3	1.069	+ 23,1	+ 66	+ 6,2
langfristige Verbindlichkeiten	2.171	+ 35,0	1.945	+ 42,1	+ 226	+ 11,6
<b>langfristige Mittel</b>	<b>3.306</b>	<b>+ 53,3</b>	<b>3.014</b>	<b>+ 65,2</b>	<b>+ 292</b>	<b>+ 9,7</b>
Rückstellungen	657	+ 10,6	14	+ 0,3	+ 643	k.A.
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.246	+ 36,2	1.594	+ 34,5	+ 652	+ 40,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1	-	0	-	+ 1	-
<b>bereinigte Bilanzsumme</b>	<b>6.210</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>4.622</b>	<b>+ 100,0</b>	<b>+ 1.588</b>	<b>+ 34,4</b>

"k.A." bedeutet, dass keine sinnvolle Angabe möglich ist.

Die bereinigte Bilanzsumme veränderte sich um 1.588 T€, wobei das langfristig gebundene Vermögen um 1.847 T€ zu- und die langfristigen Mittel um 292 T€ zunahmen.

Von der bereinigten Bilanzsumme sind 97,9 % (Vorjahr: 91,6 %) langfristig gebunden und 53,3 % (Vorjahr: 65,2 %) langfristig finanziert, so dass das langfristig gebundene Vermögen zu 54,4 % langfristig finanziert ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt 18,3 % (Vorjahr: 23,1 %) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um -4,8 %-Punkte verschlechtert.



### 3. Entwicklung der Ertragslage

	2020	2019	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
1. Umsatzerlöse	2.356	-	+ 2.356	-
2. Bestandsveränderungen	1.292	1.986	- 694	- 34,9
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>3.648</b>	<b>+ 1.986</b>	<b>+ 1.662</b>	<b>+</b> 83,7
4. Materialaufwand	- 3.387	- 1.981	- 1.406	+ 71,0
<b>5. Rohergebnis</b>	<b>+ 261</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 256</b>	k.A.
6. Personalaufwand	- 2	- 6	+ 4	- 66,7
7. Abschreibungen	- 57	-	- 57	-
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 104	- 24	- 80	k.A.
9. sonstige Steuern	-	-	-	-
<b>10. Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>+ 98</b>	<b>- 25</b>	<b>+ 123</b>	k.A.
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b>- 28</b>	<b>- 12</b>	<b>- 16</b>	k.A.
12. Ertragsteuern	- 4	-	- 4	-
<b>13. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>+ 66</b>	<b>- 37</b>	<b>+ 103</b>	k.A.

"k.A." bedeutet, dass keine sinnvolle Angabe möglich ist.

Die Ertragslage zeigt einen Jahresgewinn i. H. v. 66 T€ (Vorjahr: Jahresverlust -37 T€).

Das Betriebsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um 123 T€ verbessert. Dazu beigetragen haben um 4 T€ geringere Personalaufwendungen, um -57 T€ höhere Abschreibungen, um -80 T€ höhere sonstige Aufwendungen und unveränderte sonstige Steuern.

Das Finanzergebnis ist um -16 T€ schlechter als im Vorjahr.

#### 4. Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

	2020
	T€
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	+ 66
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 57
3. + Zunahme der Rückstellungen	+ 643
4. - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.356
5. + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 1.954
<b>6. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 1.364</b>
7. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen saldiert mit empfangenen Zuschüssen	- 611
<b>8. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 611</b>
9. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	+ 226
<b>10. = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 226</b>
11. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	+ 979
12. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	- 1.111
<b>13. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>- 132</b>

Die Kapitalflussrechnung zeigt eine zahlungsbedingte Erhöhung des Finanzmittelbestandes um insgesamt 979 T€. Die Erhöhung resultiert aus einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. 1.364 T€ sowie aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. -611 T€ und einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. 226 T€.